

Fazit der Evaluierung

Das Hauptziel des Regionalen Entwicklungskonzeptes „Langsam wach's ma zam“ soll in der zukünftigen Leader-Phase (2014 – 2020) mit der bewährten Mannschaft kontinuierlich weiter verfolgt und wichtige neue Themen (Klimaschutz / Energie / Stoffkreisläufe) integriert werden. Allen Beteiligten ist bewusst, dass es sich dabei um einen Prozess handelt, dessen Erfolg nur durch zielgerichtete und konkrete Maßnahmen bzw. Projekte positiv gestaltet werden kann. Dafür sind anerkannte professionelle Strukturen und ein gutes Innovationsklima notwendig.

Der **Evaluierungsbericht** ist auf der Homepage www.leader-landkreis-kelheim.de abzurufen.



Fördertechnisches / Vereinsgründung

Vereinsgründung (LAG Landkreis Kelheim e.V.)

Im Rahmen der Sitzung der LAG vom 25.02.2014 im Vereinsstadl Sandsbach wurde der Satzungsentwurf vorgestellt. Die konstituierende Sitzung des Vereins „Lokale Aktionsgruppe Landkreis Kelheim e.V.“ wird im Rahmen der nächsten Sitzung der LAG (voraussichtlich Juli/Sept. 2014) stattfinden. Die LAG ist eine für private und juristische Personen aus dem Landkreis Kelheim grundsätzlich offene Organisation. Der Satzungsentwurf ist juristisch/notariell vorgeprüft und inhaltlich mit der zuständigen Fachbehörde abgestimmt.

Themenbereich: Ressourcenschutz

Regionalinitiative „Altmühltaler Lamm“

Projekträger: Landschaftspflegeverband Kelheim VöF

Der Förderantrag für öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen wurde eingereicht und Ende Dezember von der Regierung von Niederbayern bewilligt. Eine erste Aktion war die Teilnahme am Rohstofftag der Brauerei Schneider am 12.02.2014 in Kelheim, bei dem die Thematik „regionale Wirtschaftskreisläufe“ im Vordergrund stand.



Erosionsschutzprojekt boden:ständig

Projektkoordination: Landschaftspflegeverband VöF

Im Rahmen des Leader-Projektes „Gewässerpflegemanagement im Landkreis Kelheim“ wird auf Anregung und in Zusammenarbeit mit dem Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern ein Pilotprojekt zum verbesserten Erosionsschutz im gewässernahen Bereich entwickelt. Unter dem Projekttitel „boden:ständig“ sollen in Abstimmung mit dem Amt für



© 2013 Bayerische Verwaltung für Ländliche Entwicklung

Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Abensberg, dem Bayerischen Bauernverband und wissenschaftlichen Einrichtungen in Zusammenarbeit mit Landwirten Methoden zum Erosionsschutz entwickelt und für die Praxisreife getestet werden. Ziel ist es, durch ökonomisch und ökologisch austariertere Bodenschutzmaßnahmen den Eintrag von nährstoffreichem Bodenmaterial in Gewässer weiter zu reduzieren.

Themenbereich: Tourismus

LIMES-Turm Hienheim

Projekträger: Stadt Neustadt/Do

Am 20. Februar 2014 wurde durch Bürgermeister Thomas Reimer der LIMES-Turm eröffnet. In seinem Grußwort würdigte Prof. Dr. Sebastian Sommer, Vorsitzender der Deutschen LIMES-Kommission die moderne Bauweise des Turms, die sich optisch an die Gestaltung des Römerkastell Abusina (Eining) anlehnt. Die Förderung des Projektes erfolgt durch die Regierung von Niederbayern (RÖFE).



Themenbereich: Informationsarbeit / Bildung

Essinger Friedensweg und Ausstellung

Projekträger: Markt Essing

Josef Deifl, ein gebürtiger Essinger, hat die napoleonischen Feldzüge als einfacher Soldat miterlebt. Über seine Erlebnisse hat er ein bemerkenswertes Tagebuch geschrieben, das seine Aktualität über Krieg und Frieden nicht verloren hat. Deifl starb am 29. April 1864. Dieses Datum ist der Anlass, dass sich die Marktgemeinde dem Thema Deifl und der Kernaussage seines Buches „Seht was hier geschrieben ist, ist zugunsten des ewigen Friedens“ in vielfacher Weise widmet. Eine Ausstellung und ein Themenweg werden Elemente des Jahresprogramms sein. Das Projekt wird ohne Förderung durch Eigenmittel und Sponsoren realisiert.



Bienen-Informationsstation Unteres Altmühltal

Projekträger: Kreisverband Imker Kelheim

Die wichtige Funktion der Bienen im Naturhaushalt sowie die Bedeutung und Aufgabe der Imkerei – darüber wird der Kreisverband mit Informationstafeln, Schaubienenkästen und erlebnispädagogischen Elementen informieren. Der Standort der Station befindet sich unmittelbar am Altmühltal-Radwanderweg zwischen Essing und Kelheim (Oberau). Die Projektfinanzierung erfolgt ohne Förderung über Sponsoren und Eigenleistung. Kostenvolumen: ca. 8.000 € Fachliche Unterstützung durch den Naturpark Altmühltal, Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege sowie Landschaftspflegeverband VöF.



Wichtiger Hinweis für alle Projektträger!

Bitte die Auszahlungsanträge **vor Einreichung** der Leader-Geschäftsstelle vorlegen.

